



An alle Mitarbeitende

Hamburg, Juli 2021

Die Pandemie hat unsere größte Stärke gezeigt: Unsere Teams

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

die flächendeckenden Impfungen von Pflegenden, Bewohnerinnen und Bewohnern in unseren stationären Pflegeeinrichtungen haben große Sicherheit für uns alle und vor allem für die uns anvertrauten Menschen geschaffen und damit Beruhigung in den Pflegealltag gebracht. Damit ist es an der Zeit, auf die herausfordernde Zeit der Pandemie zurückzublicken und auszuwerten, was wir aus dieser vermutlich einmaligen Situation lernen können. Wir haben deshalb im Kreis der Geschäftsleitung die Chancen und Herausforderungen offen besprochen und analysiert.


Dabei hat sich vor allem gezeigt: Unsere besondere Stärke sind Sie. Die Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen.

Als die Pandemie uns alle täglich vor neue Herausforderungen stellte, haben wir vor allem einen beeindruckenden Zusammenhalt in den Teams erlebt. Wann immer es in einem Bereich zum Beispiel zu gehäuften Positivfällen kam, kam sofort Unterstützung aus den übrigen Häusern. Unsere Vorgaben und Konzepte wurden engagiert, schnell und hochprofessionell umgesetzt. Wir haben erlebt, wie sich viele Mitarbeitende über die normale Arbeit engagiert haben. Das war und ist eine großartige Teamleistung, die uns sehr stolz macht.

Wir hoffen sehr, dass wir seitens der Geschäftsleitung zu dem positiven Geist dieser Zeit mit unseren Unterstützungsangeboten wie der schnell etablierten Kindernotbetreuung, den Hilfestellungen auf dem Arbeitsweg oder den Gesprächsmöglichkeiten nach besonders belastenden Situationen beitragen konnten.

Natürlich mussten auch wir als Unternehmen zuerst mit dieser völlig neuen Situation zurechtkommen. Plötzlich waren alle Kapazitäten durch die Pandemiebewältigung gebunden. Ganz alltägliche Pflegeutensilien und Schutzmaterialien waren weltweit nicht mehr zu bekommen, neue Informationswege mussten gefunden und etabliert werden, um die ständig neuen Vorgaben auch in alle Teams zu tragen. Die Pandemie hat eineinhalb Jahre lang unser Handeln beherrscht und ist auch heute nicht völlig überstanden. So bleibt die Rekrutierung neuer Mitarbeitenden weiterhin schwierig.

Vor allem aber ist es wichtig, Ihnen nach dieser Phase außergewöhnlicher Belastung nun auch weiterhin Unterstützung und Begleitung zu bieten. Wir wollen nicht, dass nach diesem besonderen Engagement Pflegekräfte überlastet zurückbleiben. **Denn auch das hat die Pandemie eindrucksvoll gezeigt: Sie sind systemrelevant. Sie verdienen eine hohe Anerkennung für Ihre wichtige Arbeit.**



Wir werden unsere Gesprächspartner aus der Politik und von den Kostenträgern in der Zukunft immer wieder daran erinnern, dass es mit dem damaligen Klatschen vom Balkon eben nicht getan ist. Wir brauchen noch bessere Rahmenbedingungen in der Pflege, verbesserte Stellenschlüssel, sichere Refinanzierungen und weiteren Schub bei digitalen Entlastungen im Pflegealltag.

Klar ist: Wenn der Pflegeberuf in den vergangenen Monaten durch besondere Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit auch an Image und Ansehen gewonnen hat, dann wurde dies durch couragierte und motivierte Pflegenden wie Sie möglich. Dafür möchten wir uns heute bei Ihnen allen herzlich bedanken!

Lassen Sie uns den Zusammenhalt, den wir während der Pandemie in den Einrichtungen der Frank Wagner Holding erlebt haben, bewahren. Denn mit vereinten Kräften und einem großen Zusammengehörigkeitsgefühl arbeitet es sich auch in normalen Zeiten viel besser.

Vielen Dank für Ihre Teamleistung und Ihr individuelles Engagement!

Ihr Frank Wagner